

# Reichenauer Buchmalerei: Aus dem Evangeliar Ottos III.



**Dedikationsbild (Widmungsbild) Ottos III.**

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Unter einer baldachinartigen Architektur, die hinten durch einen Vorhang abgetrennt ist, thront Kaiser Otto III. auf einem Löwenthrone.

Er trägt eine Krone mit Edelsteinen auf dem Haupt. Bekleidet ist er mit einer Purpurtunika (Purpur ist die Farbe der römischen Kaiser), darüber eine Alba, die unter dem grünen Mantel, der in antiker Tradition über der rechten Schulter zusammengehalten wird.

Herrschaftszeichen: In der rechten Hand hält er ein Adlerszepter, das ebenfalls in der Tradition des römischen Kaiserreiches steht und sich letztlich von den römischen Legionsadlern ableitet. In der linken Hand hält er mit dem Kreuz verzierte sogenannte Sphaira. Diese Sphären sind in der antiken und auch noch mittelalterlichen Vorstellung Halbkugeln, an denen die Sterne, Planeten, Sonne und Mond befestigt sind, damit sie nicht herunterfallen. Sie kreisen um die Erde. Die Sphaira in der Hand des Kaisers symbolisiert die christliche Weltherrschaft.

Zu seiner wichtigeren rechten Seite befinden sich die geistlichen Würdenträger mit Tonsur (Haarschnitt, der nur einen Haarkranz übrig lässt), die seine Herrschaft stützen. Als Vertreter des 1. Standes sind sie in der Ständeordnung wichtiger als die weltlichen, adligen Fürsten des zweiten Standes, die zu seiner Linken abgebildet sind und Schwert, Lanze und Schild des Kaisers tragen.

Fassung vom 29.10.2025  
Nach neuerer Fassung  
suchen

Ein **Evangeliar** enthält die 4 Evangelien des Neuen Testaments: das Markus-, Matthäus-, Lukas- und Johannesevangelium.

Die Handschrift entstand vermutlich um das Jahr 1000 im Auftrag Ottos III. (oder dessen Nachfolgers Heinrich II.?) im Kloster Reichenau.

## Aufgaben

**Basisaufgabe 1:** Lade das Dedikationsbild Ottos III. Herunter und beschrifte es mit Hilfe des Textes.

**Denkaufgabe 1:** Mit welchen Mitteln wird Otto III. als römisch-christlicher Kaiser gekennzeichnet?

**Denkaufgabe 2:** Mit welchen Mitteln wird der unterschiedliche Rang der Personen im Bild verdeutlicht?

**Denkaufgabe 3:** Handelt es sich um eine realistische Malerei mit treffender Wiedergabe der vom Auge wahrgenommenen Realität? Begründe.

Im Sinne einer Bedeutungsperspektive ist der Kaiser als wichtigste Person durch seine Mittelstellung im Bild, seine alle anderen Personen überragende Größe und durch seine Darstellung im Bildvordergrund gekennzeichnet.



**Die Personifikationen der Provinzen Scavina (Provinz der Slawen), Germania, Gallis und Roma huldigen dem Kaiser und bringen ihm Gaben**

Eine **Personifikation** stellt etwas Abstraktes, hier verschiedene Provinzen, in Form einer Person dar.

Roma ragt heraus, indem sie die Gruppe anführt und dem Kaiser am nächsten kommt. Sie trägt eine Schale aus Gold, die mit Edelsteinen gefüllt ist. Ihre Hände sind von einem roten Tuch verhüllt.

Gallia trägt einen Palmzweig, Germania ein Füllhorn mit Juwelen und Scavina einen goldenen Globus.

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

**Basisaufgabe 2:** Lade das Bild der huldigenden Provinzen herunter und beschrifte es mit Hilfe des Textes.

**Denkaufgabe 4:** was könnten die Gaben der Provinzpersonifikation in einem übertragenen Sinne bedeuten?

*Du kannst mit Hilfe des [Kontaktformulars auf der Startseite Fragen zu den Aufgaben stellen.](#)*

[Kulturseite Klosterinsel Reichenau](#)

[Epochenraum Mittelalter](#)

[Startseite](#)